Schulinternes Curriculum für das Fach Wirtschaft-Politik (G9), Christian-Rohlfs-Gymnasium

Die besondere Bedeutung des Unterrichts im Fach Wirtschaft-Politik als Kernfach der politischen und ökonomischen Bildung besteht in der Befähigung zur Wahrnehmung der verschiedenen Bürgerrollen in einer demokratischen Gemeinschaft. Dieses geschieht unter der Leitperspektive der **Entwicklung allgemeiner ökonomischer und politischer Mündigkeit** (vgl KLP S. 7). Sie ermöglicht vertieftes Verstehen wirtschaftlicher Zusammenhänge sowie ökonomisch geprägter Lebenssituationen und Handlungsfelder unter der Leitmaxime des mündigen Wirtschaftsbürgers. Der Unterricht im Fach Wirtschaft-Politik befähigt die Schülerinnen und Schüler, sich in der komplexen gesellschaftlichen Wirklichkeit und in einer globalisierten Ökonomie zu orientieren sowie politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Fragen und Probleme kompetent zu beurteilen. Er bereitet auf die Teilnahme an sozialen, politischen und ökonomischen Prozessen vor und trägt dazu bei, sich in öffentlichen Angelegenheiten auf einer demokratischen Grundlage zu engagieren und Mitverantwortung für die Angelegenheiten des Gemeinwesens im Sinne einer gerechten, gemeinschaftsbezogenen, nachhaltigen und demokratischen Bürger- bzw. Zivilgesellschaft sowie einer damit kompatiblen Wirtschaftsordnung zu übernehmen. Damit leistet das Fach Politik/Wirtschaft einen unverzichtbaren Beitrag zur Herausbildung, Stabilisierung und Weiterentwicklung einer demokratischen politischen Kultur. Es trägt entscheidend zu einem möglichst dauerhaften und belastbaren demokratischen Bewusstsein bei, das sinnstiftend und intentional auf die Menschenrechte und die Grundrechte als Referenzwerte ausgerichtet ist.
Es gewährleistet zudem, die Komplexität der politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Realität sowie deren vielschichtige Sachverhalte in strukturierender und systematischer Weise zu erfassen (vgl. KLP).

Das Fach Politik/Wirtschaft wird am Christian-Rohlfs-Gymnasium in den folgenden Jahrgangsstufen unterrichtet:

- Jahrgang 6: 2 Stunden
- Jahrgang 7: 1 Stunde (epochal: 2 Stunden)
- Jahrgang 8: 2 Stunden
- Jahrgang 9: 1 Stunde
- Jahrgang 10: 2 Stunden

Kompetenzbereiche des Faches:

Die Entwicklung der für das Fach Wirtschaft-Politik angestrebten ökonomischen und politischen Mündigkeit erfolgt durch die Vermittlung grundlegender fachlicher Prozesse, die den untereinander vernetzten Kompetenzbereichen zugeordnet werden können:

- Sachkompetenz: vernetzende Anwendung von Kenntnissen über die ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozesse
- Methodenkompetenz: fachspezifischen Fähigkeiten und Fertigkeiten, die benötigt werden, um sich mit ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Erscheinungen und Herausforderungen auseinandersetzen zu können
- Urteilskompetenz: selbstständige, begründete, reflektiert kriteriengeleitete Beurteilung ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Strukturen und Prozesse sowie das zunehmende Verständnis von entsprechenden Zusammenhängen
- Handlungskompetenz: Fähigkeit, sich am öffentlichen, demokratischen Prozess der Meinungsbildung und Entscheidungsfindung zu beteiligen
  (vgl KLP S. 12)

Klasse 6

Die Reihenfolge der folgenden fünf Unterrichtsreihen kann durch die Lehrperson verändert werden.

Am Ende der Erprobungsstufe sollen die Schülerinnen und Schüler – aufbauend auf der Kompetenzentwicklung in der Primarstufe – über die im Folgenden genannten Kompetenzen bezüglich der obligatorischen Inhalte verfügen:

Sachkompetenz
Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein erstes, exemplarisches und anschaulich-konkret entwickeltes Grundverständnis über zentrale Elemente eines komplexen Demokratiebegriffes (Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform) und über ein erstes exemplarisches Deutungs- und Ordnungswissen zu anschaulichen internationalen politischen, wirtschaftlichen und soziale Problemfeldern.

Methodenkompetenz
Die Schülerinnen und Schüler wenden verschiedene Arbeitsmethoden und Grundformen der Fachmethoden zur Betrachtung politisch, gesellschaftlich und/oder ökonomisch bedeutsamer, auf die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler bezogener Sachverhalte an.

Urteilskompetenz
Die Schülerinnen und Schüler verdeutlichen an Fällen bzw. Beispielen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils.

Handlungskompetenz:
Die Schülerinnen und Schüler suchen in konkreten Konfliktsituationen nach Verständigung und praktizieren Formen der Konfliktmediation, nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen bei konkreten Anlässen an.

Themen / Materialien	**Inhalte / Methoden**	**Ziele / Kompetenzen**
6.1 Mitbestimmung vor Ort *(IF 2)* • Materialien: Schulbuch „Politik entdecken. Wirtschaft und Politik. Gymnasium G9“ (Cornelsen Verlag), Kapitel 1: „Zusammenleben in der Schule“ Kapitel 3: „Politik in der Gemeinde“	Inhalte: • Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in der Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Klassensprecherwahl, Konflikte und Konfliktlösung • Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen • Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/ Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen Methoden: • Dialoge (z.B. Konfliktgespräche schreiben und/oder untersuchen) • Kleinere Rollenspiele • Interviews bzw. Expertenbefragung (z.B. der SV oder des Schulleiters) • Säulendiagramme (in Absprache mit dem Fach Mathematik)	Kompetenzen: **SK:** Die Schülerinnen und Schüler (SuS) beschreiben Möglichkeiten der Mitgestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders in der Schule und der Demokratie (Institutionen, Akteure und Prozesse); sie erläutern die Bedeutung der politischen Teilhabe. **MK:** Die SuS nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit; sie planen ein kleines, deutlich umgrenztes Interview/eine Befragung - auch mithilfe der neuen Medien -, führen dieses durch und werten es aus. **HK:** Die SuS gehen mit Differenzen im schulischen Umfeld angemessen um; sie nehmen eigene und fremde Interessen wahr und praktizieren Formen der Konfliktmediation. **UK:** Die SuS vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und beurteilen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien.

Themen / Materialien	**Inhalte / Methoden**	**Ziele / Kompetenzen**
6.2 Wirtschaftliches Handeln im Alltag *(IF 1)* • Materialien: Schulbuch „Politik entdecken. Wirtschaft und Politik. Gymnasium G9“ (Cornelsen Verlag), Kapitel 4: „Wirtschaft entdecken“	Inhalte: • Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf, Güter • Notwendigkeit des Wirtschaftens • Funktionen des Geldes und der Taschengeldverwendung • Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbrauchen • Verkaufsstrategien (Werbung) in der Konsumgesellschaft • „Faire“ Lebensmittel? Methoden: • Erstellung von Lernpostern und Plakaten (Kriterien entwickeln und bewerten) • Karikaturenanalyse • Säulendiagramme (in Absprache mit dem Fach Mathematik) • Erkundungen von außerschulischen Lernorten • Kooperation mit dem Fair Trade Projekt des CRGs	Kompetenzen: **SK:** Die SuS erläutern die Rolle des Geldes als Tauschmittel, sie beschreiben die menschlichen Grundbedürfnisse und Güterarten und sie benennen ihre Rechte und mögliche Risiken als Verbraucherinnen und Verbraucher. **MK:** Die SuS gestalten eigene Lernplakate und präsentieren diese der Lerngruppe; sie analysieren und erläutern in Ansätzen Säulendiagramme und Karikaturen; sie erkunden weitere inner- oder außerschulische Lernorte im Zusammenhang mit dem Thema. **HK:** Die SuS erstellen exemplarisch in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (z.B. Plakat) zu einem wirtschaftlichen Sachverhalt oder einer Problemlage und stellen diese argumentativ vor. **UK:** Die SuS formulieren ein Spontanurteil und finden dafür eine angemessene und stimmige Begründung.

Themen / Materialien	**Inhalte / Methoden**	**Ziele / Kompetenzen**
6. 3 Kinder in der globalisierten Welt *(IF 3)* • Materialien: Schulbuch „Politik entdecken. Wirtschaft und Politik. Gymnasium G9“ (Cornelsen Verlag), Kapitel 5: „Umweltschutz geht uns alle an!“ Kapitel 8: „Kinder der Welt“	Inhalte: • Ökologische Herausforderungen und nachhaltiges Handeln: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen • Umweltverschmutzungen und Klimawandel • Mülltrennung und Recycling • Sustainable Development Goals (SDGs): Keine Armut, hochwertige Bildung • Kinderrechte und Kinderrechtsverletzungen weltweit • Jugemdschutzgesetz Methoden: • Gruppenarbeit • Gestaltung kleinerer Vorträge mit Hilfe von Plakaten, Flip Charts oder Folien • Angeleitete thematische Recherche (auch einfache Internetrecherche) • Einfache oder auch längere Rollenspiele (z.B. Kinderkonferenz)	Kompetenzen: **SK:** Die SuS stellen Beispiele für die Bedeutung von Umweltschutz im Alltag dar und beschreiben kriterienorientiert die Lebensformen und Lebenssituationen bzw. Problemlagen von unterschiedlichen Sozialgruppen (z.B. Kindern, Jugendlichen, Migranten, alten Menschen, behinderten Menschen oder Familien). **MK**: Die SuS erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mithilfe verschiedener alter und neuer Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte. **HK**: Die SuS treffen exemplarisch eigene (politische, ökonomische) Entscheidungen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich. **UK:** Die SuS nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezügliche Strukturmerkmale in elementaren Formen.

Themen / Materialien	**Inhalte / Methoden**	**Ziele / Kompetenzen**
6.4 Identität und Lebensgestaltung *(IF 4)* • Materialien: Schulbuch „Politik entdecken. Wirtschaft und Politik. Gymnasium G9“ (Cornelsen Verlag), Kapitel 2: „Familie und Gesellschaft“ Kapitel 7: „Zuwanderung nach Deutschland“	Inhalte: • Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup • Jugendschutzgesetz • Wandel von Lebensformen und -situationen: Familiäre und nicht-familiäre Strukturen • Zuwanderung nach Deutschland • Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen Methoden: • Säulendiagramme • Kleine Rollenspiele, Dialoge (Gruppenarbeit) • Interviews (z.B. zu Gründen der Zuwanderung) • Diskussionen (z.B. zum Thema Vorurteile)	Kompetenzen: **SK:** Die SuS beschreiben kriterienorientiert die Lebensformen und Lebenssituationen bzw. Problemlagen von unterschiedlichen Sozialgruppen (z.B. Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern, Migranten, alten Menschen, behinderten Menschen oder Familien). **MK:** Die SuS beschreiben eingeführte Fachbegriffe aller Kompetenzbereiche und wenden diese kontextbezogen an und planen ein kleines, deutlich umgrenztes Interview/eine Befragung und führen dieses durch. **HK:** Die SuS gehen mit kulturellen Differenzen im schulischen Umfeld angemessen um und nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes an. **UK:** Die SuS vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab.

Themen / Materialien	**Inhalte / Methoden**	**Ziele / Kompetenzen**
6.5 Medien und Information in der digitalisierten Welt (IF 5) • Materialien: Schulbuch „Politik entdecken. Wirtschaft und Politik. Gymnasium G9“ (Cornelsen Verlag), Kapitel 6: „Leben in der Medienwelt“	Inhalte: • Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung • Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel • Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld • Vor- und Nachteile sozialer Medien • Mobbing Methoden: • Säulendiagramme • Angeleitete thematische Recherche (auch einfache Internetrecherche) • Umfrage • Vorträge halten mit Hilfe von Plakaten und Folien • ggf. Kooperation mit dem Projekt „Streitschlichtung 2.0“ am CRG	Kompetenzen: **SK:** Die SuS benennen ihre Rechte und mögliche Risiken als Mediennutzer und stellen Beispiele für die Bedeutung von rechtlichen Grundlagen im Alltag dar. **MK:** Die SuS erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mithilfe verschiedener alter und neuer Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische und gesellschaftliche und Sachverhalte. **HK:** Die SuS nehmen eigene und fremde Interessen wahr (auch im Internet), respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an. **UK:** Die SuS nehmen unterschiedliche Positionen wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab.

Klasse 7-10

Die Reihenfolge der folgenden Unterrichtsreihen kann innerhalb der jeweiligen Jahrgangsstufe durch die Lehrperson verändert werden.

Übergeordnete Ziele:

Sachkompetenz
Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein Verständnis von der Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschafts- bzw. Staatsform sowie über die ökonomischen und sozialen Strukturen der Bundesrepublik Deutschland. Sie verfügen ebenfalls über grundlegendes Deutungs- und Ordnungswissen im Bereich der internationalen Politik sowie der globalen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Systeme.

Methodenkompetenz
Die Schülerinnen und Schüler wenden verschiedene Arbeitstechniken und Fachmethoden zur Analyse politisch, gesellschaftlich und/oder ökonomisch bedeutsamer Sachverhalte an und können die Ergebnisse reflektieren.

Urteilskompetenz
Die Schülerinnen und Schüler verfügen zu politisch, gesellschaftlich und ökonomisch bedeutsamen, überschaubaren und strittigen Konflikten, Sachverhalten bzw. Problemstellungen im nationalen und internationalen Bereich über Diskussions- und Beurteilungsfähigkeiten.

Handlungskompetenz:
Die Schülerinnen und Schüler vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu, ggf. unter Verwendung selbsterstellter Medienprodukte.

Themen / Materialien	**Inhalte / Methoden**	**Kompetenzen**
7.1. Identität und Lebensgestaltung *(IF 4)* • Materialien:	Inhalte: • individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung • Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt • Jugendkriminalität: Ursachen und präventive und repressive Maßnahmen • Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts Methoden: • Gliederung von Textstellen • Klärung unbekannter Begriffe • strukturiertes Zusammenfassen • Gestalten freier Vorträge • Pro und Contra Diskussionen	Sachkompetenz: Die SuS erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen, … beschreiben den Wandel der Werteorientierungen von Jugendlichen, … beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Werten, Normen und Gesetzen, … erläutern Möglichkeiten des sozialen Engagements, … stellen verschiedene Formen von Jugendkriminalität sowie Ziele und Aufgaben des Jugendstrafrechts dar Methodenkompetenz: Die SuS erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken gesellschaftliche Sachverhalte, …stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar, …präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte Urteilskompetenz: Die SuS beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen, … diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und –kriminalität, … beurteilen die Bedeutung sozialen Engagements für die Identitätsbildung und für die Gesellschaft Handlungskompetenz: Die SuS treffen eigene soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich, …setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein, …vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen

7.2. Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (IF 8) • Materialien:	Inhalte: • Verbraucherrechte- und Pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge • Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung • Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeit zur Durchsetzung von Verbraucherrechte • Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein • Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter • rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte Methoden: • detaillierte Analyse von Karikaturen • Museumsgang • Debatten und Diskussionen • Internetrecherche zur Erarbeitung von Vorträgen • Durchführen von Umfragen und Erhebungen	Sachkompetenz: Die SuS stellen die Bedeutung von allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie gesetzlichen Regelungen zur Geschäftsfähigkeit dar, … erläutern die Ursachen von Verschuldung, … beschreiben die Regelungen zur Verbraucherinformation und Aufgaben von Verbraucherschutzzentralen, … analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung, … beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen Methodenkompetenz: Die SuS erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken gesellschaftliche Sachverhalte, …stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar, …präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte, …führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien durch, Urteilskompetenz: Die SuS beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher, … bewerten Durchsetzungsmöglichkeiten der Interessen von Verbraucherinnen und Verbrauchern, … bewerten ihr Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher in Bezug auf nachhaltige Entwicklung Handlungskompetenz: Die SuS treffen eigene soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich, …setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein, …vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen

7.3. Globalisierte Strukturen und Prozesse *(IF 11)* • Materialien:	Inhalte: • Migration Methoden: • Filmanalyse • Analyse von Karikaturen • Diskussionen und Debatten planen, durchführen und evaluieren	Sachkompetenz: Die SuS stellen verschiedene Formen der Migration dar, … erläutern Problem und Konflikte im Umgang mit Migration. Methodenkompetenz: Die SuS ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten, … erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an Urteilskompetenz: Die SuS diskutieren Ursachen, Chancen und Herausforderungen von Migration. Handlungskompetenz: Die SuS artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln, …artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen, … stellen – auch simulativ- Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren

Themen / Materialien	**Inhalte / Methoden**	**Kompetenzen**
8.1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung *(IF 1)* • Materialien:	Inhalte: • Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf • Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb • Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter • Wachstum und nachhaltige Entwicklung Methoden: • Karikaturenanalyse • Angeleitete thematische Recherche • Pro/Contra Debatte • Gestaltung von Plakaten oder kurzen Erklärvideos	Sachkompetenz: Die SuS erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft, … erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung … beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs, … beschreiben die wirtschaftliche Bedeutung von Daten sowie erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf. Methodenkompetenz: Die SuS recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten, … präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert. Urteilskompetenz: Die SuS vergleichen u.a. die freie und Soziale Marktwirtschaft sowie Beurteilung deren Möglichkeiten und Probleme, … diskutieren Möglichkeiten und Grenzen quantitativen sowie qualitativen Wachstums … beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft. Handlungskompetenz: Die SuS vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen, … artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen.

Themen / Materialien	**Inhalte / Methoden**	**Kompetenzen**
8.2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie (IF 2) • Materialien:	Inhalte: • Demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken • Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland • Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung • Gefährdungen der Demokratie • Partizipation in der Zivilgesellschaft • Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess Methoden: • Karikaturenanalyse • Säulendiagramme • Durchführung und Auswertung von Interviews • Pro/Contra Debatte	Sachkompetenz: Die SuS stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe dar, … erklären Aufgaben und Funktionen von Parteien im politischen System sowie erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, … benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation und erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess. Methodenkompetenz: Die SuS recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten, … präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert. Urteilskompetenz: Die SuS beurteilen im Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten, Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten, … beurteilen die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Rechts- und Linksextremismus und diskutieren dahingehend diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess. Handlungskompetenz: Die SuS vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen, … artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen.

Themen / Materialien	**Inhalte / Methoden**	**Kompetenzen**
8.3 Identität und Lebensgestaltung *(IF 4)* • Materialien:	Inhalte: • Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung • Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen • Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts Methoden: • Erkundung außerschulischer Lernorte • Expertenbefragung • Gestaltung von Rollenspielen	Sachkompetenz: Die SuS stellen verschiedene Formen von Jugendkriminalität sowie Ziele und Aufgaben des Jugendstrafrechts dar. Methodenkompetenz: Die SuS recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten, … präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert, … gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht. Urteilskompetenz: Die SuS diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität. Handlungskompetenz: Die SuS vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen, … artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen.

Themen / Materialien	**Inhalte / Methoden**	**Kompetenzen**
8.4 Soziale Sicherung in Deutschland *(IF 7)* • Materialien:	Inhalte: • Soziale Ungleichheit • Prinzipien der sozialen Sicherung • Säulen des Sozialversicherungssystems • Einkommen und Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien Methoden: • Karikaturenanalyse • Säulendiagramme • Expertenbefragung • Gestaltung von Plakaten oder kurzen Erklärvideos	Sachkompetenz: Die SuS beschreiben Ausmaß und Entwicklung von Armut und Reichtum in Deutschland, … analysieren Einkommensunterschiede zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen, auch unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede. Methodenkompetenz: Die SuS recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten, … präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert, … gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht. Urteilskompetenz: Die SuS diskutieren die Bedeutung unbezahlter Familienarbeit sowie Maßnahmen für eine gleiche Bezahlung von Frauen und Männern. Handlungskompetenz: Die SuS vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen, … artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen.

Themen / Materialien	**Inhalte / Methoden**	**Kompetenzen**
8.5 Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft *(IF 9)* • Materialien:	Inhalte: • Europa als Wertegemeinschaft • Institutionen der Europäischen Union • Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes • Grundzüge der Europäischen Währungsunion Methoden: • Karikaturenanalyse • Gestaltung von Plakaten oder kurzen Erklärvideos • Durchführung und Auswertung einer Umfrage • Pro/Contra Debatte	Sachkompetenz: Die SuS beschreiben Motive und Ziele des europäischen Einigungsprozesses, … stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Union dar, … beschreiben Aufgaben der zentralen Institutionen der EU und erläutern in Grundzügen den Weg europäischer Gesetzgebung. Methodenkompetenz: Die SuS recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten, … präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert, … gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht. Urteilskompetenz: Die SuS beurteilen das Zusammenwirken der EU-Institutionen im europäischen Gesetzgebungsprozess, … beurteilen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen der EU-Länder Möglichkeiten der weiteren Entwicklung der Europäischen Union sowie die Bedeutung einer europäischen Identität Handlungskompetenz: Die SuS vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen, … artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen.

Themen / Materialien	**Inhalte / Methoden**	**Kompetenzen**
8.6 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft *(IF 10)* • Materialien:	Inhalte: • Nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung Methoden: • Karikaturenanalyse • Säulendiagramme • Expertenbefragung • Rollenspiele	Sachkompetenz: Die SuS benennen Merkmale und Ursachen einer zunehmenden Verflechtung des Welthandels, Methodenkompetenz: Die SuS recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten, … präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert. Urteilskompetenz: Die SuS beurteilen den ökonomischen Globalisierungsprozess unter dem Aspekt einer nachhaltigen Entwicklung. Handlungskompetenz: Die SuS vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen, … artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen.

Themen / Materialien	**Inhalte / Methoden**	**Kompetenzen**
9.1 Unternehmen und Gewerkschaften in der sozialen Marktwirtschaft *(IF 6)* • Materialien:	Inhalte: • Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen • Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung • Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden • Betriebliche Mitbestimmung • Berufswahl und Berufswegplanung: Ausbildung, Studium, unternehmerische Selbständigkeit • Existenzgründung: Voraussetzungen, Formen, Strategien • Unternehmerische Selbständigkeit: Familienunternehmen, Handwerk Methoden: • Internetrecherche • Gestaltung von Vorträgen • Pro- und Contra Debatten • Analyse mit Hilfe des Politikzyklus	Sachkompetenz: Die SuS erläutern die Wertschöpfungskette sowie die Funktionen von Beschaffung, Produktion und Absatz im betrieblichen Handeln, … beschreiben Aufbau und Funktionen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden, … erläutern Möglichkeiten betrieblicher Mitbestimmung in Unternehmen, … beschreiben die Vielfalt selbständiger Berufe, …beschreiben Schritte in die unternehmerische Selbständigkeit Methodenkompetenz: Die SuS arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus, …analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele zum Thema Unternehmen und Gewerkschaften, … präsentieren mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte, … nutzen zielführen Internetrecherche, um Sachverhalte darzustellen, zu analysieren und zu bewerten Urteilskompetenz: Die SuS beurteilen den Einfluss der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt, … beurteilen Formen und Auswirkungen von Tarifkonflikten, … diskutieren Strategien der Existenzgründung, … beurteilen in Grundzügen Chancen und Risiken unternehmerischer Selbständigkeit, … beurteilen die Bedeutung des Mittelstandes für die Wirtschaft, … bewerten Möglichkeiten eines verantwortungsbewussten unternehmerischen Handelns in der sozialen Marktwirtschaft Handlungskompetenz: Die SuS treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich, …vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen

9.2 Soziale Sicherung in Deutschland *(IF 7)* • Materialien:	Inhalte: • Soziale Ungleichheit • Prinzipien der sozialen Sicherung • Säulen des Sozialversicherungssystems • Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien Methoden: • Analyse von Statistiken • Analysieren von Sachverhalten • Recherche und Analyse von Daten • Anwendung von quantitativer und qualitativer Fachmethoden zur Informationsgewinnung	Sachkompetenz: Die SuS erklären die Funktion des deutschen Sozialstaats, …stellen die Ausgestaltung der gesetzlichen Sozialversicherungssystem sowie Möglichkeiten betrieblicher und privater Vorsorge dar, …erläutern Auswirkungen veränderter Erwerbsbiographien und des demografischen Wandels auf die Sozialversicherungssysteme, …beschreiben Ausmaß und Entwicklung von Armut und Reichtum in Deutschland, …analysieren Einkommensunterschiede zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen, auch unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede Methodenkompetenz: Die SuS arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus, …wenden geeignete quantitative und qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbständig an und werten diese aus, …reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag … präsentieren mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte, … nutzen zielführen Internetrecherche, um Sachverhalte darzustellen, zu analysieren und zu bewerten Urteilskompetenz: Die SuS bewerten Finanzierungsmöglichkeiten des Sozialstaats vor dem Hintergrund von Gerechtigkeitsvorstellungen, …diskutieren sozialpolitische Maßnahmen zur Sicherung des Existenzminimums, …beurteilen die Zukunftsfähigkeit des deutschen Sozialstaates vor dem Hintergrund sozialen Wandels, …diskutieren die Bedeutung unbezahlter Familienarbeit sowie Maßnahmen für eine gleiche Bezahlung von Frauen und Männern Handlungskompetenz: Die SuS erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung, …artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen

<u>9.3 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik</u> *(IF 11)* • Materialien:	<u>Inhalte:</u> • UN- Menschenrechtscharta • Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO <u>Methoden:</u> • Internetrecherche • Gestaltung von Vorträgen • Pro- und Contra Debatten • Analyse mit Hilfe des Politikzyklus	Sachkompetenz: Die SuS beschreiben Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung durch UNO, NATO und zivilgesellschaftliche Akteure, … benennen unterschiedliche Rollen und Aufgaben der Bundeswehr vor dem Hintergrun sicherheitspolitischer Ziele, … erläutern Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege. Methodenkompetenz: Die SuS arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus, … erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an, … präsentieren mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte, … nutzen zielführen Internetrecherche, um Sachverhalte darzustellen, zu analysieren und zu bewerten Urteilskompetenz: Die SuS ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit, …beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien Handlungskompetenz: Die SuS beurteilen den Stellenwert der UN-Menschenrechtscharta, … beurteilen die Bedeutung einer internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik zur Abwehr aktueller Bedrohungslagen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens.

Themen / Materialien	**Inhalte / Methoden**	**Kompetenzen**
10.1 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie (IF 2) • Materialien:	Inhalte: • Demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene, Prinzipien, Formen und Zusammenwirken • Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der BRD • Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung • Gefährdungen der Demokratie • Partizipation in der Zivilgesellschaft • Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess Methoden: • Gestaltung von Vorträgen • Analyse mit Hilfe des Politikzyklus •	Sachkompetenz: Die SuS stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe vor, erklären die Aufgaben und Funktionen der Parteien. … erläutern Ursachen von politischen Extremismus und Terrorismus, … benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschatflicher Partizipation, … erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess. Methodenkompetenz: Die SuS recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten, … präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert. Urteilskompetenz: Die SuS beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten, … beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des GGs. Handlungskompetenz: Die SuS vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen, … artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen.

Themen / Materialien	**Inhalte / Methoden**	**Kompetenzen**
10.2 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung *(IF 1)* • Materialien:	Inhalte: • Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf • Freie und sozialen Marktwirtschaft, Wettbewerb • Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter • Wachstum und nachhaltige Entwicklung Methoden: • Analyse von Statistiken •	Sachkompetenz: Die SuS erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft, … erläutern die Bedeutung unternehmerischer Tätigkeit im Wirtschaftskreislauf. Methodenkompetenz: Die SuS wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus, … erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an, führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch, … präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert. Urteilskompetenz: Die SuS vergleichen die freie und die soziale Marktwirtschaft, … diskutieren Möglichkeiten und Grenzen quantitativen und qualitativen Wachstums, … beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung der Marktwirtschaft. Handlungskompetenz: Die SuS setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein, … erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung, … artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen.

Themen / Materialien	**Inhalte / Methoden**	**Kompetenzen**
10.3 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft *(IF 6)* • Materialien:	Inhalte: • Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen • Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung • Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden • Betriebliche Mitbestimmung Methoden: • Internetrecherche zur Erarbeitung von Vorträgen • Durchführen von Umfragen und Erhebungen	Sachkompetenz: Die SuS erläutern die Funktionen von Beschaffung, Produktion und Absatz im betrieblichen Handeln, … beschreiben Aufbau und Funktionen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden, … beschreiben Schritte in die unternehmerische Selbstständigkeit. Methodenkompetenz: Die SuS ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten, … reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag. Urteilskompetenz: Die SuS beurteilen den Einfluss der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt, … beurteilen Formen und Auswirkungen von Tarifkonflikten, … diskutieren Strategien der Existenzgründung, … beurteilen in Grundzügen Chancen und Risiken unternehmerischer Selbstständigkeit, … bewerten Möglichketen eines verantwortungsbewussten unternehmerischen Handelns in der Sozialen Marktwirtschaft. Handlungskompetenz: Die SuS stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, … artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen.

Themen / Materialien	**Inhalte / Methoden**	**Kompetenzen**
10.4 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (IF 8) • Materialien:	Inhalte: • Verbraucherrechte und –pflichten im Alltag, Kauf- und Mietverträge • Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung • Prinzipien nachhaltigen Handels, Konsum- und Ressourcenbewusstsein • Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen, Algorithmen und Filter • Rechtliche Grundlagen der Mediennutzung: Persönlichkeits- und Urheber- und Nutzungsrechte Methoden: • Karikaturenanalyse • Säulendiagramme • Rollenspiele • Pro-/Contra-Diskussionen	Sachkompetenz: Die SuS stellen die Bedeutung von allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie gesetzlichen Regelungen zur Geschäftsfähigkeit dar, … beschreiben Regelungen zur Verbraucherinformation und Aufgaben der Verbraucherschutzzentralen, … analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung, … beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten. Methodenkompetenz: Die SuS präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert, … erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. Urteilskompetenz: Die SuS beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel, … bewerten die Durchsetzungsmöglichkeiten der Interessen von Verbraucherinnen und Verbrauchern, … bewerten ihr Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher in Bezug auf nachhaltige Entwicklung. Handlungskompetenz: Die SuS setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein, … stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren.

Themen / Materialien	**Inhalte / Methoden**	**Kompetenzen**
10.5 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft *(IF 10)* • Materialien:	Inhalte: • Globalisierung der Wirtschaft, Internationalisierung von Unternehmen • Digitalisierung internationaler Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung • Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft • Nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt, Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung Methoden: • Analyse von Statistiken • Analysieren von Sachverhalten • Recherche und Analyse von Daten	Sachkompetenz: Die SuS benennen Merkmale und Ursachen einer zunehmenden Verflechtung des Welthandels, … stellen Ziele internationaler Akteure in der Weltwirtschaft dar, … beschreiben Merkmale von Freihandel und Protektionismus. Methodenkompetenz: Die SuS ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten, … präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert, … gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht. Urteilskompetenz: Die SuS vergleichen Positionen von Akteuren der Weltwirtschaft in Bezug auf Auswirkungen der ökonomischen Globalisierung, … beurteilen Auswirkungen von Freihandelsabkommen und protektionistischen Maßnahmen auf Arbeits- und Gütermärkte, … beurteilen den ökonomischen Globalisierungsprozess unter dem Aspekt einer nachhaltigen Entwicklung. Handlungskompetenz: Die SuS artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln, … artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen.

Themen / Materialien	**Inhalte / Methoden**	**Kompetenzen**
10.6 Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft *(IF 9)* • Materialien:	Inhalte: • Europa als Wertegemeinschaft • Institutionen der Europäischen Union • Grundfreiheiten der EU-Binnenmarktes • Grundzüge der Europäischen Währungsunion Methoden: • Erstellen von Plakaten • Analyse von Daten • Umfragen und deren Auswertung	Sachkompetenz: Die SuS beschreiben Motive und Ziele des europäischen Einigungsprozesses, ... stellen wesentliche Merkmale der EU dar, … stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Währungsunion dar, … beschreiben Aufgaben der zentralen Institutionen der EU und erläutern in Grundzügen den Weg der europäischen Gesetzgebung. Methodenkompetenz: Die SuS wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus, ... ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten, Urteilskompetenz: Die SuS diskutieren Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes, … beurteilen das Zusammenwirken der EU-Institutionen im europäischen Gesetzgebungsprozess, … beurteilen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen der EU-Länder Möglichkeiten der weiteren Entwicklung der EU, … beurteilen die Bedeutung einer europäischen Identität für die Entwicklung der EU. Handlungskompetenz: Die SuS setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein, … artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen sie auf ihr eigenes Handeln.

Eingeführte Lehrwerke, Materialien:
Als Standardlehrwerke in allen Unterrichtsreihen werden genutzt:

Rau, J. / Willfahrt, W. (Hg.)(2020):Politik entdecken. Wirtschaft und Poliitk. Gymnasium NRW G9. Band 1. Cornelsen Verlag

Rau, J. / Willfahrt, W. (Hg.)(2020):Politik entdecken. Wirtschaft und Poliitk. Gymnasium NRW G9. Band 2. Cornelsen Verlag

In einigen Unterrichtsreihen werden, sofern angegeben, genutzt:

Riedel, H. (Hg.)(2014): Poliitk & Co 1 / 2, Politik / Wirtschaft für das Gymnasium, NRW. C.C. Buchner.

Floren, F. (Hg.)(2010): Politik Wirtschaft 5 / 8 / 9. Ein Arbeitsbuch. Schöningh.

Weitere Materialien:

Je nach aktuellem Bedarf entscheidet die Lehrperson individuell weitere Materialien zu nutzen. Hier sind vor allem die von der Bundeszentrale für politische Bildung zur Verfügung gestellten Materialien sowie aktuelle Artikel aus den seriösen Zeitungen und Magazinen zu nennen.